

schule verfügt. Ausserdem liegt Wattwil zentral im Einzugsgebiet und ist für Schüler aus dem Linthgebiet und dem Toggenburg gut erreichbar. Eine Kantonsschule im Linthgebiet würde hingegen für viele Schüler aus dem Toggenburg einen unverhältnismässig langen Schulweg bedeuten.

Daher ist es wichtig, dass die Kantonsschule weiterhin in Wattwil bleibt.

### **Jungfreisinnige Toggenburg**

## Die Kantonsschule gehört nach Wattwil

Die Kantonsschule Toggenburg-Linth gehört nach Wattwil. So lautete die Entscheidung der St. Galler Regierung vor über 40 Jahren. Und so liess sie sich vor einem Jahr vernehmen, als sie offiziell bekanntgab, dass der Kantonsstandort Wattwil unbestritten sei. Nachvollziehbar und konsequent, wenn man bedenkt, welche Überlegungen diesem Entscheid zugrunde liegen.

Seit jeher setzte die Regierung die verschiedenen kantonalen Angebote auch als Mittel zur Förderung der verschiedenen Regionen ein. So entstanden im Bildungsbereich in den regionalen Zentren die Landmittelschulen, städtische Agglomerationen wurden hingegen durch Hochschulen gestärkt. Dieser regionale Ausgleich entspringt einer wichtigen und in der Geschichte des Kantons St. Gallen bedeutenden Grundhaltung von Regierung, Kantonsrat und Bevölkerung. Der regionale Ausgleich ist ein bedeutender Mosaikstein in der erfolgreichen Entwicklung des Kantons St. Gallen. Die regionale Wirtschaft ist angewiesen auf ein gutes regionales Bildungsangebot.

Es ermöglicht den Jugendlichen eine gute Grundlage für ihr späteres Berufsleben und erleichtert die Suche nach qualifizierten Arbeitskräften und Kadermitarbeitern. Die zentrale Lage von Wattwil ermöglicht es allen Schülerinnen und Schülern des Einzugsgebietes, innert einer zumutbaren Zeit mit geringem Auf-

wand eine weiterführende Ausbildung zu besuchen. Dabei profitieren die Jugendlichen vom sehr gut ausgebauten öffentlichen Verkehr mit optimalen Verbindungen in alle Richtungen.

Die Kanti Wattwil liegt im Zentrum des Kantons. Dank dieser Lage und der guten Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr können die Angebote und die Klassenplanung zwischen den Kantonsschulen von Wil, Wattwil und St. Gallen ressourcengerecht optimiert werden.

Mit möglichen Standorten in der Nähe des Bahnhofs und in unmittelbarer Nähe zur Berufsschule kann eine Campuslösung geschaffen werden, welche betriebswirtschaftlich optimale Voraussetzungen bietet.

Allein schon aufgrund der oben aufgeführten Argumente gibt es keinen Grund, vom derzeitigen Standort der Kanti Wattwil abzuweichen. Es gibt keinen Grund, eine Bildungsstätte mit aussergewöhnlich gutem Ruf und hervorragendem Ranking zu verlegen oder gar zu zerschlagen. Wir kämpfen um unseren Bildungsstandort mit Kantons- und Berufsschule – im Interesse unserer Region, aber auch im Gesamtinteresse unseres Kantons.

Die Kantonsschule muss in Wattwil bleiben – helfen Sie jetzt mit. Unterstützen Sie bitte die Petition von Bildung Toggenburg. Unter dem Link: [www.bildung-toggenburg.ch/](http://www.bildung-toggenburg.ch/) können Sie Ihre Stimme abgeben. Damit erhöhen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass die Kanti in Wattwil bleibt.

**FDP Toggenburg**

### **Zur Diskussion um den Standort der Kantonsschule**

## Verlegung der Kanti wäre gravierend

Für das Toggenburg steht einiges auf dem Spiel: Die 1970 erbaute Kantonsschule Wattwil ist dringend sanierungsbedürftig. Die St. Galler Regierung sprach sich dabei für einen Neubau aus. Bei der Diskussion um den zukünftigen Standort der Kantonsschule Wattwil fordern verschiedene Politiker und Wirtschaftsvertreter eine Verlegung der Kanti ins Linthgebiet. Dies wäre für das Toggenburg jedoch mit gravierenden Konsequenzen verbunden. Infolge des verschlechterten Bildungsangebots würde das Tal stark an Attraktivität einbüßen. Weniger Neuzuzüger und eine erneute Schwächung der Region wären die Folgen.

Im Rahmen eines Ausgleichs wurde Ende der 1960er-Jahre beschlossen, die Technische Hochschule in Rapperswil und die Kantonsschule in Wattwil zu bauen. Vor diesem Hintergrund mutet die Forderung nach einer Verlegung der Kanti ins Linthgebiet unsolidarisch und eigennützig an. Zumal Wattwil über geeignete Grundstücke für einen Neubau der Kantons-